

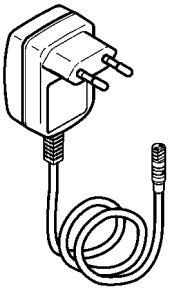
## Inhaltsverzeichnis

---

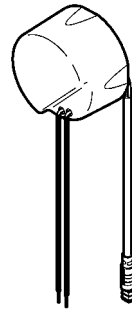
1.	Einfach-Netzteil	2
I	Allgemein	2
II	Anschlussbeispiel – Standarmaturen	3
III	Anschlussbeispiel – Wandarmaturen Aufputz	4
IV	Anschlussbeispiel – Wandarmaturen Unterputz	5
2.	Mehrfach-Netzteil	6
V	Allgemein	6
VI	Anschlussbeispiel Linien-Struktur	7
VII	Anschlussbeispiel Sternform	10
3.	Anbindung A3000open – ohne ECC-Funktionscontroller	11
VIII	Allgemein	11
IX	Anschlussbeispiel – Netzteil 12 W	12
X	Anschlussbeispiel – Netzteil 60 W	13
4.	Anbindung A3000open – mit ECC-Funktionscontroller	15
XI	Allgemein	15
XII	Anschlussbeispiel 1 Strang	16
XIII	Anschlussbeispiel 2 Stränge	18
5.	Option Thermische Desinfektion – hydraulische Armaturen	19
XIV	Allgemein	19
XV	Anschlussbeispiel	20
XVI	Durchführung Thermische Desinfektion	22
6.	Option Thermische Desinfektion– elektronische Armaturen 1	23
XVII	Allgemein	23
XVIII	Ablauf Thermische Desinfektion	24
7.	Option Thermische Desinfektion– elektronische Armaturen 2	25
XIX	Allgemein	25
XX	Anschlussbeispiel	26

## 1. Einfach-Netzteil

---



2030039823  
ACEX9002



2030039825  
ACEX9003

### I Allgemein

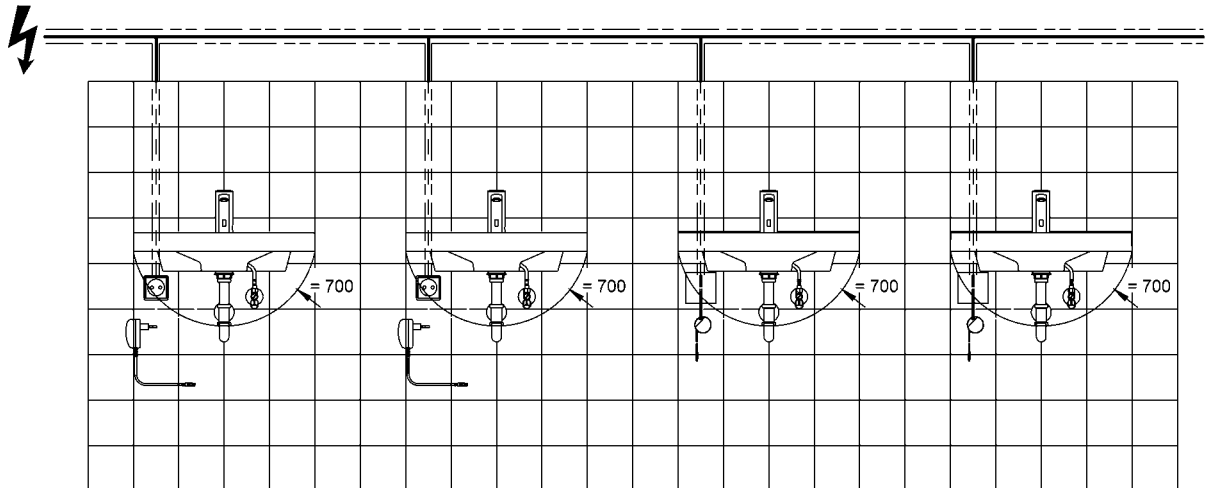
#### ⚠ **Warnung!**

- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.  
Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.
- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

Anzahl Armaturen pro Netzteil:	1
Anschlussspannung:	110-240 V AC
Ausgangsspannung:	7 V DC
Leistung:	
ACEX9002	0,3 VA
ACEX9003	0,12 VA

## II Anschlussbeispiel – Standarmaturen

110-240 V AC



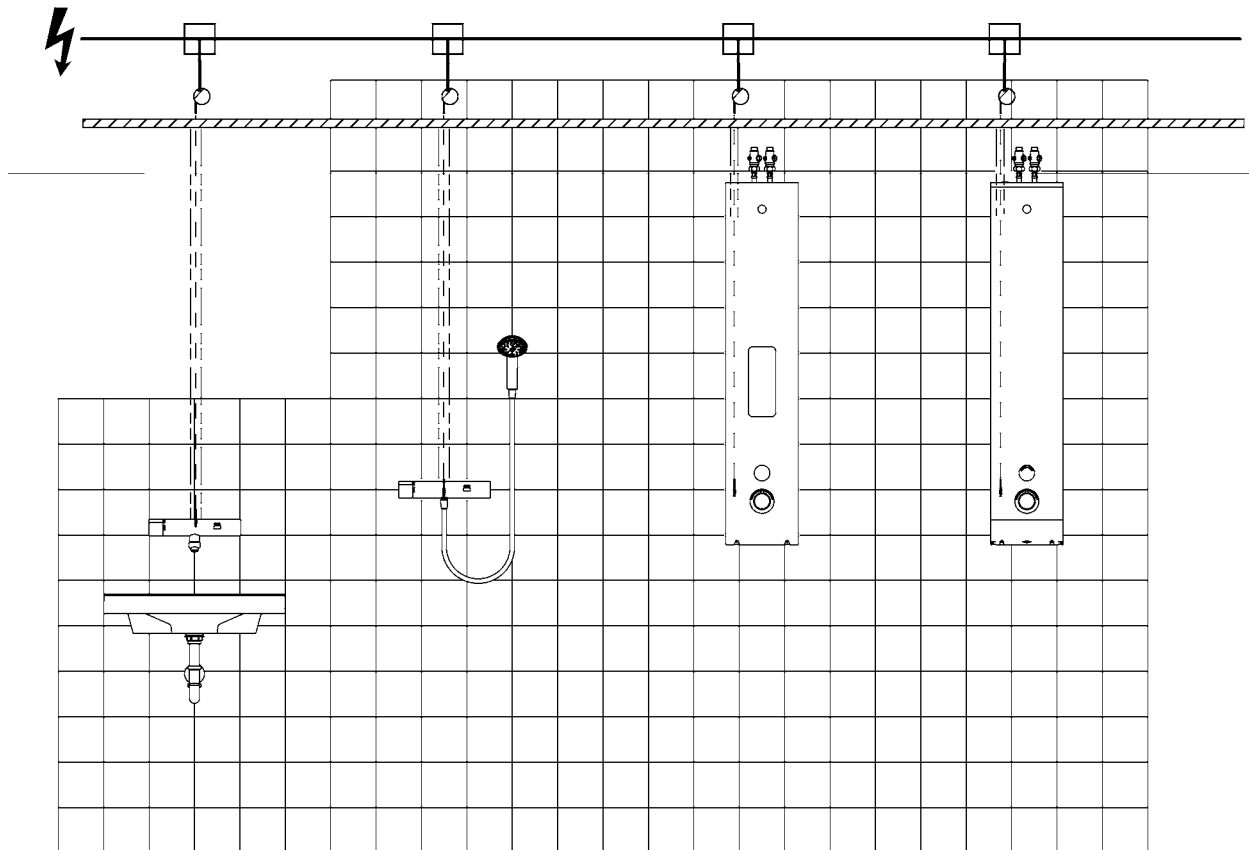
### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose / Steckdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}} = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ )

## III Anschlussbeispiel – Wandarmaturen Aufputz

110-240 V AC



### ⚠ **Warnung!**

- Das Netzteil außerhalb des Nassbereichs platzieren.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

### **benötigte Materialien**

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}} = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ )

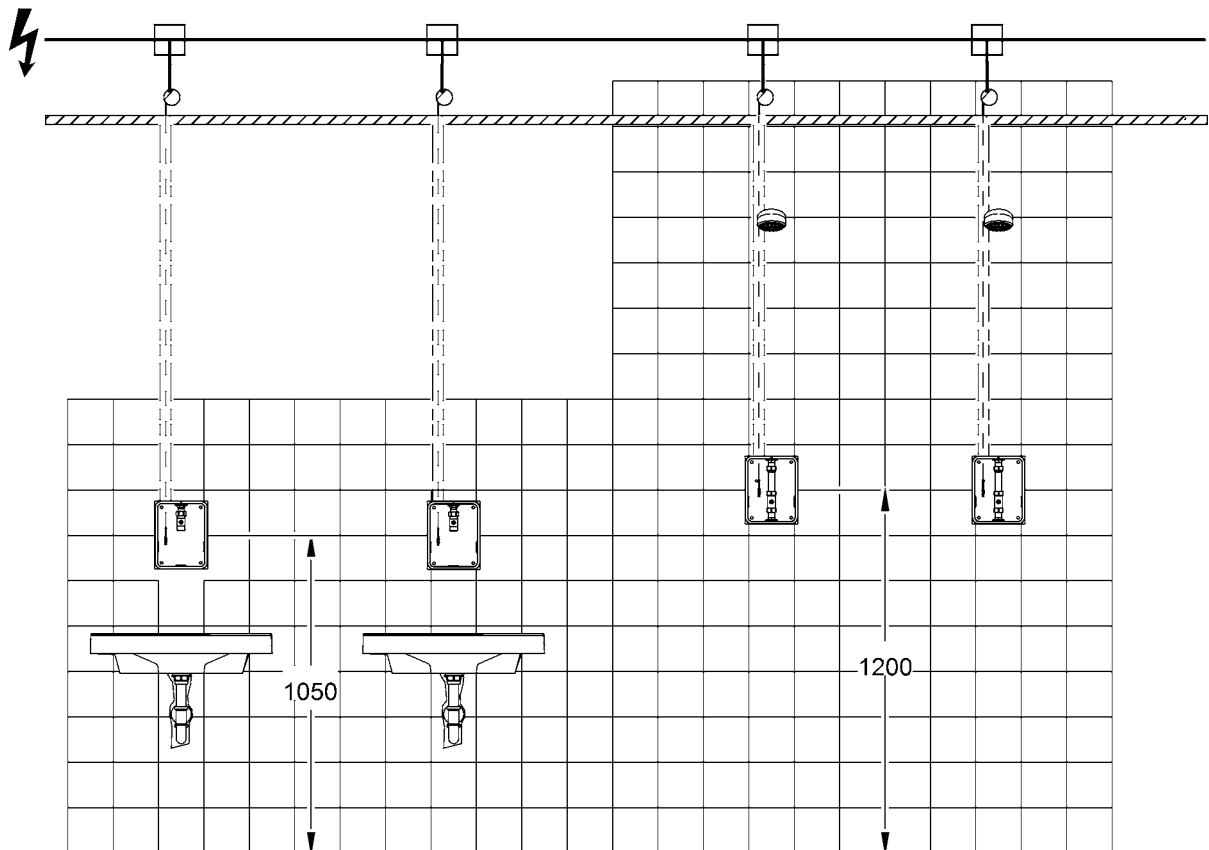
### **Zubehör**

	<b>Best.-Nr.</b>
Verlängerungskabel 5 m . . . . .	2030043814
(je Armatur)	ACEX9010
Wandeinbau-Netzteil (7 W) . . . . .	2030039825
	ACEX9003

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

## IV Anschlussbeispiel – Wandarmaturen Unterputz

110-240 V AC



### ⚠ **Warnung!**

- Das Netzteil außerhalb des Nassbereichs platzieren.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

### **benötigte Materialien**

Bauseits stellen:

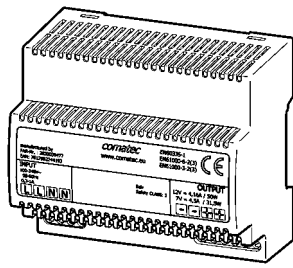
- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}}$  = mind. 20 mm)

### **Zubehör**

	<b>Best.-Nr.</b>
Verlängerungskabel 5 m . . . . .	2030043814
(je Armatur)	ACEX9010
Wandeinbau-Netzteil (7 W) . . . . .	2030039825
	ACEX9003

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

## 2. Mehrfach-Netzteil



2030039477  
ACEX9001

umstellbar 7V/12V

### I Allgemein

#### ⚠ Warnung!

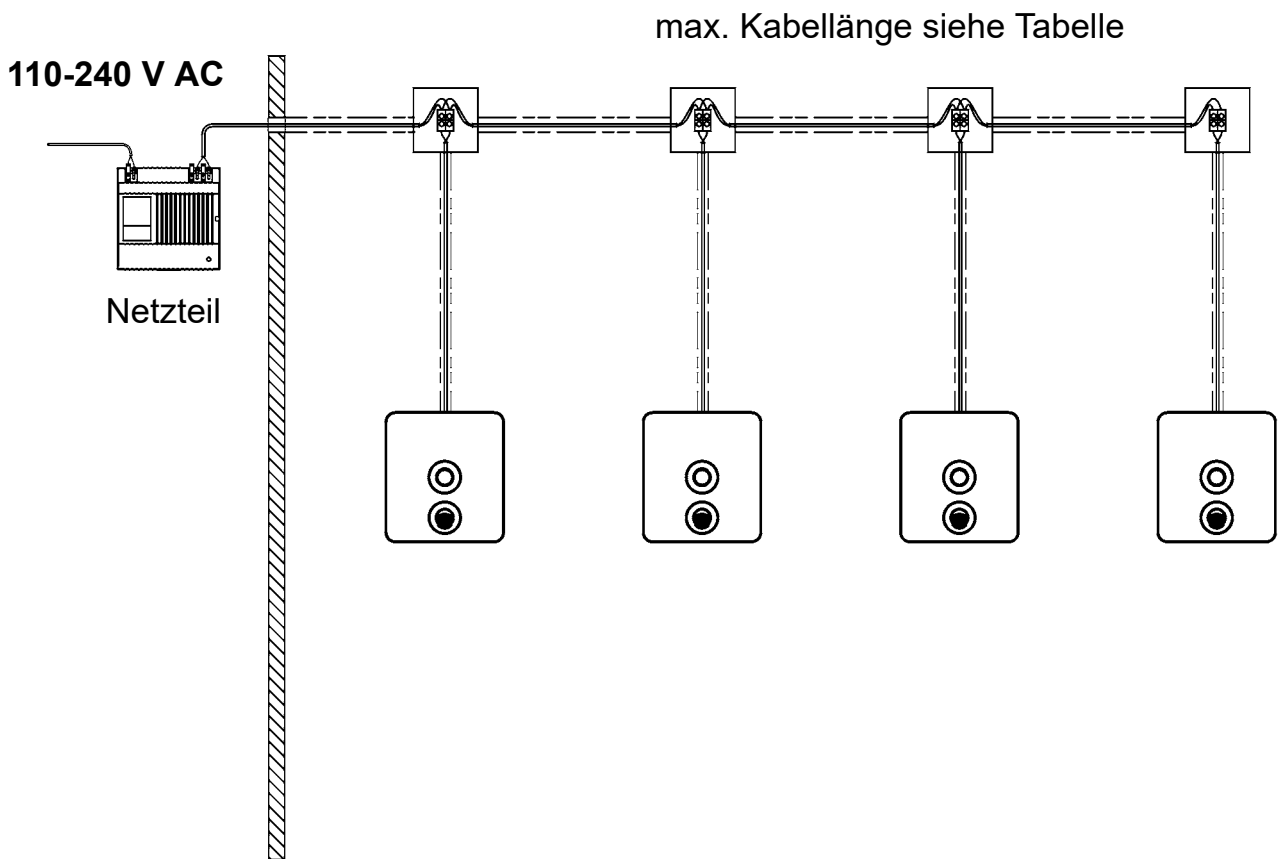
- Das Netzteil außerhalb des Nassbereichs platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Vom Netzteil zu den Armaturen das Kabel (bauseits stellen) verlegen und durchschleifen.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

Kabellänge pro Netzteil:	abhängig von Installationsart und Kabelquerschnitt (siehe Anschlussbeispiele)
Anzahl Armaturen pro Netzteil:	max. 16
Anschlussspannung:	110-240 V AC
Ausgangsspannung:	7/12 V DC
Leistung:	31,5 W (7 V DC) 50 W (12 V DC)

## II Anschlussbeispiel Linien-Struktur



### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}}$  = mind. 20 mm)

### Zubehör

Best.-Nr.

### Zubehör

Best.-Nr.

Verlängerungskabel 5 m . . . . . 2030043814  
(je Armatur) ACEX9010

Netzteil . . . . . 2030039477  
ACEX9001

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

## Ausgangsspannung 12 V



### Achtung!

Nur für Armaturen der Linien F3 und F5.

		Querschnitt in mm <sup>2</sup>				
		0,5	0,75	1	1,5	2,5
<b>Anzahl der Armaturen</b>	<b>1</b>	232 m	348 m	465 m	697 m	4462 m
	<b>2</b>	116 m	174 m	232 m	348 m	581 m
	<b>3</b>	77 m	116 m	155 m	232 m	387 m
	<b>4</b>	58 m	87 m	116 m	174 m	290 m
	<b>5</b>	46 m	69 m	93 m	139 m	232 m
	<b>6</b>	38 m	58 m	77 m	116 m	193 m
	<b>7</b>	33 m	49 m	66 m	99 m	166 m
	<b>8</b>	29 m	43 m	58 m	87 m	145 m
	<b>9</b>	25 m	38 m	51 m	77 m	129 m
	<b>10</b>	23 m	34 m	46 m	69 m	116 m
	<b>11</b>	21 m	31 m	42 m	63 m	105 m
	<b>12</b>	19 m	29 m	38 m	58 m	96 m
	<b>13</b>	17 m	26 m	35 m	53 m	89 m
	<b>14</b>	16 m	24 m	33 m	49 m	83 m
	<b>15</b>	15 m	23 m	31 m	46 m	77 m
	<b>16</b>	14 m	21 m	29 m	43 m	72 m

max. Kabellänge

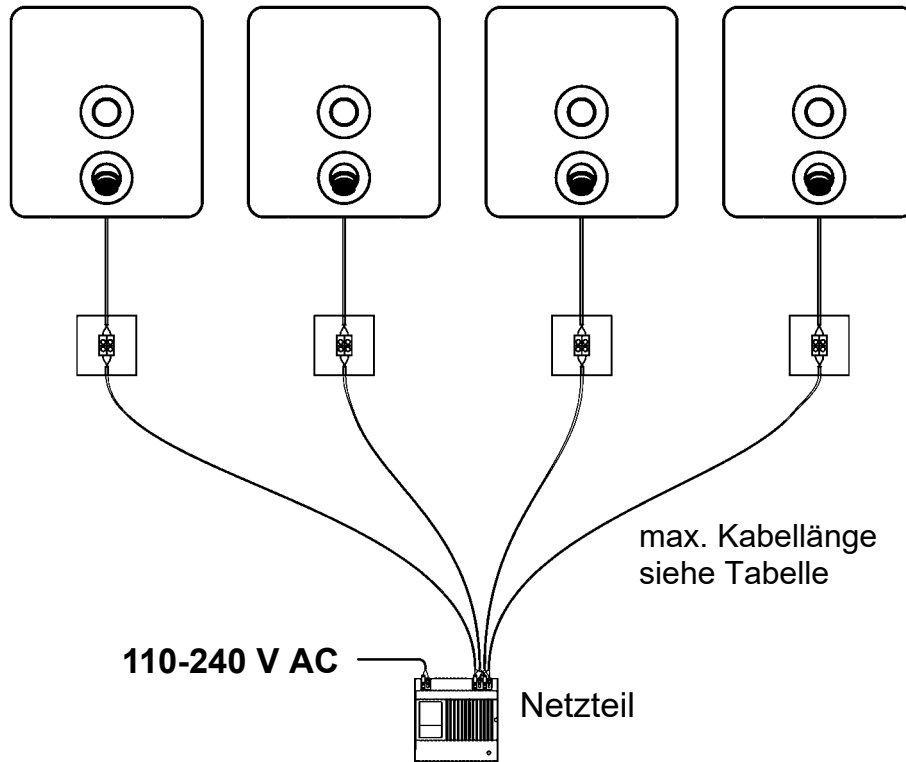


## Ausgangsspannung 7 V

		Querschnitt in mm <sup>2</sup>				
		0,5	0,75	1	1,5	2,5
Anzahl der Armaturen	1	40 m	60 m	80 m	120 m	200 m
	2	20 m	30 m	40 m	60 m	100 m
	3	14 m	20 m	25 m	40 m	70 m
	4	10 m	15 m	20 m	30 m	50 m
	5	8 m	12 m	15 m	25 m	40 m
	6	7 m	10 m	14 m	22 m	35 m
	7	5 m	8 m	12 m	19 m	31 m
	8	5 m	8 m	11 m	16 m	27 m
	9	5 m	7 m	10 m	12 m	20 m
	10	4 m	6 m	8 m	12 m	20 m
	11	4 m	6 m	8 m	12 m	20 m
	12	4 m	5 m	7 m	11 m	18 m
	13	3 m	5 m	7 m	10 m	17 m
	14	3 m	5 m	6 m	9 m	16 m
	15	3 m	4 m	6 m	9 m	15 m
	16	2 m	4 m	5 m	8 m	14 m

max. Kabellänge

## III Anschlussbeispiel Sternform



		U: Ausgangsspannung	
		7 V	12 V
Q: Querschnitt in mm <sup>2</sup>	0,25	20 m	110 m
	0,5	40 m	230 m
	0,75	60 m	340 m
	1	80 m	460 m
	1,5	120 m	690 m
	2,5	200 m	1100 m

**⚠ Achtung!**  
12 V nur für  
Armaturen  
der Linien  
F3 und F5.

### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}}$  = mind. 20 mm)

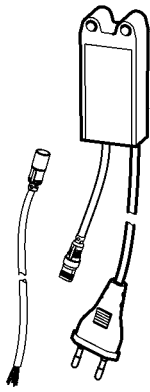
### Zubehör

Verlängerungskabel 5 m ..... 2030043814  
(je Armatur) ACEX9010

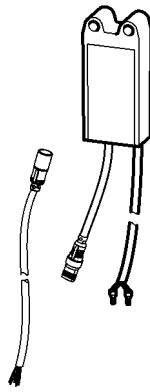
Netzteil ..... 2030039477  
ACEX9001

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

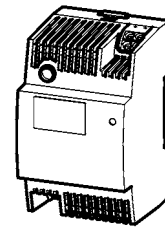
### 3. Anbindung A3000open – ohne ECC-Funktionscontroller



2000100375  
ZAQUA007



2000102691  
ZAQUA094



2030068573  
ASEX1031

#### I Allgemein

##### ⚠ Warnung!

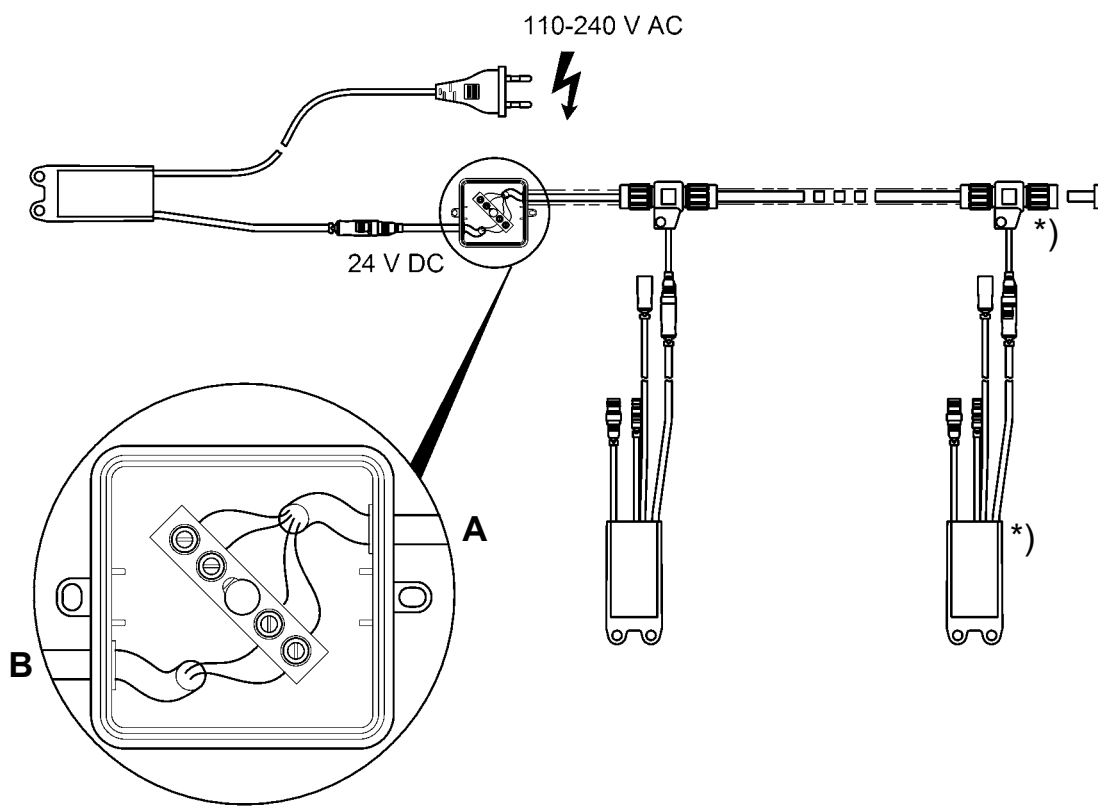
- Die Spannungsversorgung außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Von der Spannungsversorgung zu den Armaturen das Systemkabel (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör) verlegen und durchschleifen.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

Kabellänge und Anzahl Armaturen pro Netzteil:	abhängig von Gesamtleistung der anzuschließenden Komponenten
Anschlussspannung:	110-240 V AC
Ausgangsspannung:	24 V DC
Leistung:	
ZAQUA007, ZAQUA094	12 W
ZA3OP0025	60 W

## II Anschlussbeispiel – Netzteil 12 W



A	B
rot (RD)	rot (RD)
blau (BU)	weiß (WH)
weiß (WH)	–
schwarz (BK)	–

\*) Die Platzierung der A3000open-Komponenten ist abhängig vom zur Verfügung stehenden Bauraum der jeweiligen Armatur.

### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Systemkabel ( $\varnothing_{\text{innen}} = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ )

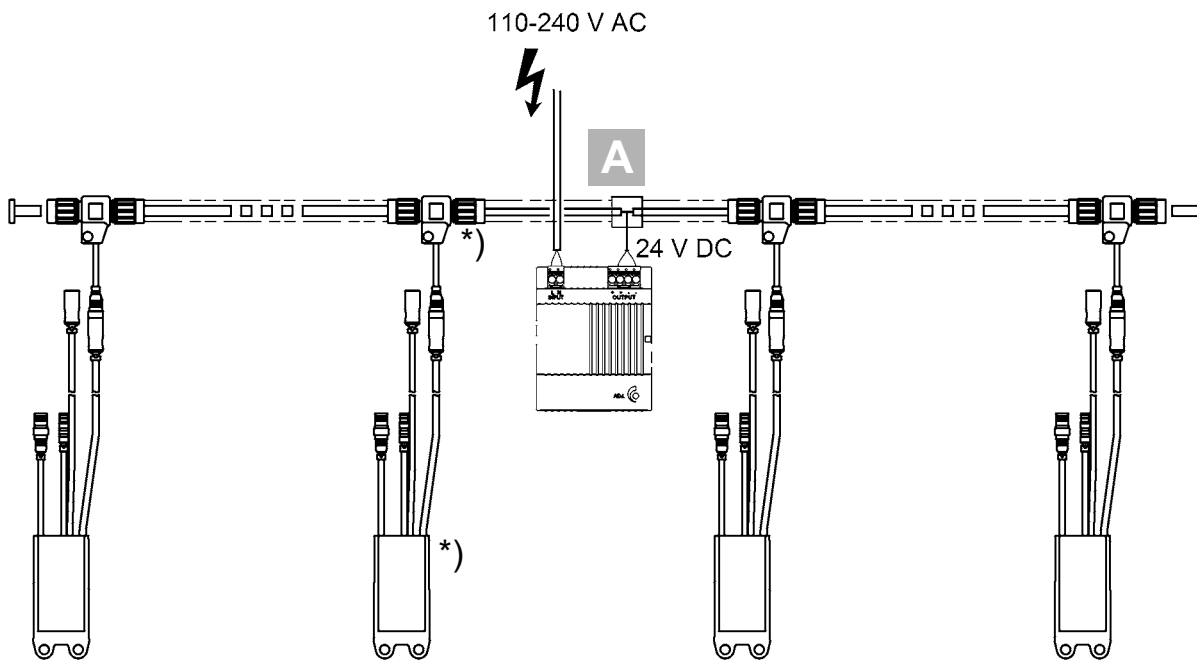
Zubehör	Best.-Nr.
Verlängerungskabel 5 m . . . . .	2000101055
(je Armatur bei Bedarf)	ZAQUA073
Elektronik-T-Verteiler . . . . .	2000100853
(je Armatur)	ZAQUA075
Systemkabel	
halogenfrei 100 m . . . . .	2000104272
	ZAQUA011
halogenfrei 25 m . . . . .	2000104274
	ZAQUA012

Systemkabel,

nicht halogenfrei 100 m . . . . . 2000100801  
ZAQUA077

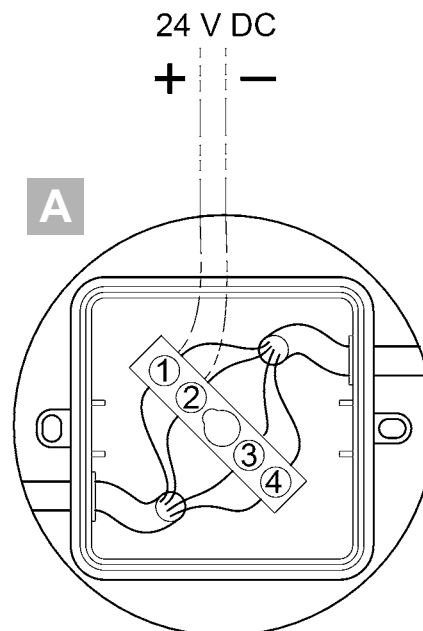
nicht halogenfrei 25 m . . . . . 2000100852  
ZAQUA078

### III Anschlussbeispiel – Netzteil 60 W



\*) Die Platzierung der A3000open-Komponenten ist abhängig vom zur Verfügung stehenden Bauraum der jeweiligen Armatur.

- 1 rot (RD)
- 2 blau (BU)
- 3 weiß (WH)
- 4 schwarz (BK)



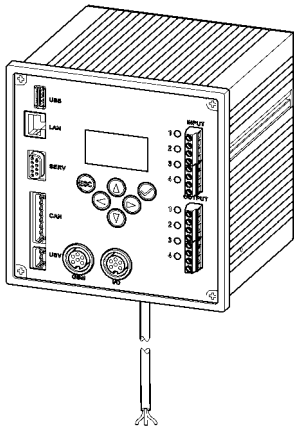
#### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

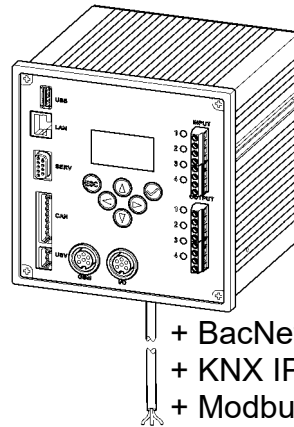
- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Systemkabel ( $\varnothing_{\text{innen}}$  = mind. 20 mm)

<b>Zubehör</b>	<b>Best.-Nr.</b>
Verlängerungskabel 5 m . . . . .	2000101055
(je Armatur bei Bedarf)	ZAQUA073
Elektronik-T-Verteiler . . . . .	2000100853
(je Armatur)	ZAQUA075
Systemkabel	
halogenfrei 100 m . . . . .	2000104272
	ZAQUA011
halogenfrei 25 m . . . . .	2000104274
	ZAQUA012
nicht halogenfrei 100 m . . . . .	2000100801
	ZAQUA077
nicht halogenfrei 25 m . . . . .	2000100852
	ZAQUA078

## 4. Anbindung A3000open – mit ECC-Funktionscontroller



2000108123  
ZA3OP0011



2030016282  
ZA3OP0022

+ BacNet IP  
+ KNX IP  
+ Modbus IP

### I Allgemein

#### ⚠ Warnung!

- Den ECC-Funktionscontroller außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Vom ECC-Funktionscontroller zu den Armaturen das Systemkabel (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör) verlegen und durchschleifen.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

Kabellänge und Anzahl  
Armaturen pro  
ECC-Funktionscontroller:

abhängig von Gesamtleistung der  
anzuschließenden Komponenten;  
max. 32 Armaturen  
max. 100 m pro Strang  
max. 2 Stränge

Anschlussspannung:

110-240 V AC

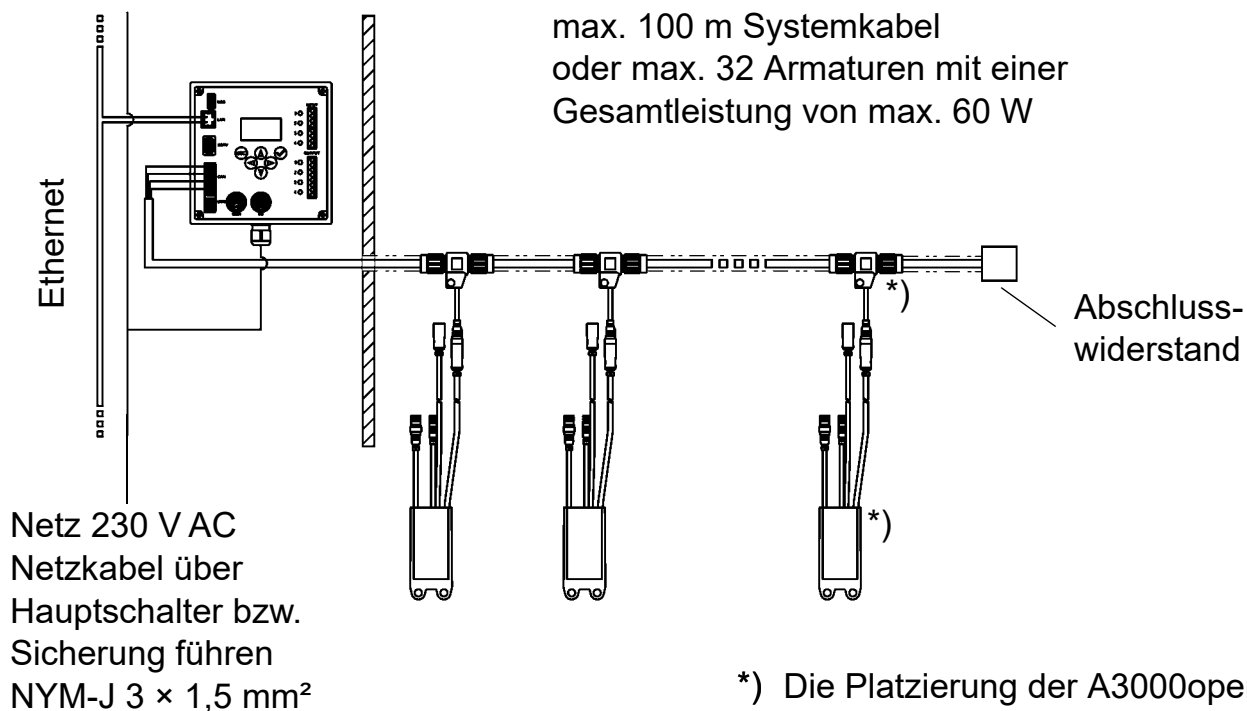
Ausgangsspannung:

24 V DC

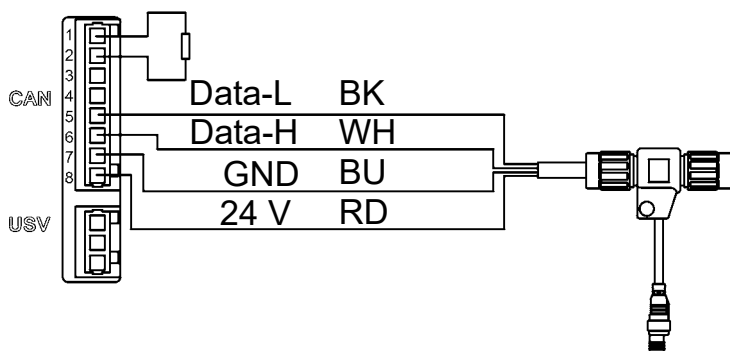
Leistung:

60 W

## II Anschlussbeispiel 1 Strang



\*) Die Platzierung der A3000open-Komponenten ist abhängig vom zur Verfügung stehenden Bauraum der jeweiligen Armatur.



RD ... red (rot)  
BU ... blue (blau)  
WH ... white (weiß)  
BK ... black (schwarz)

### benötigte Materialien

Bauseits stellen:

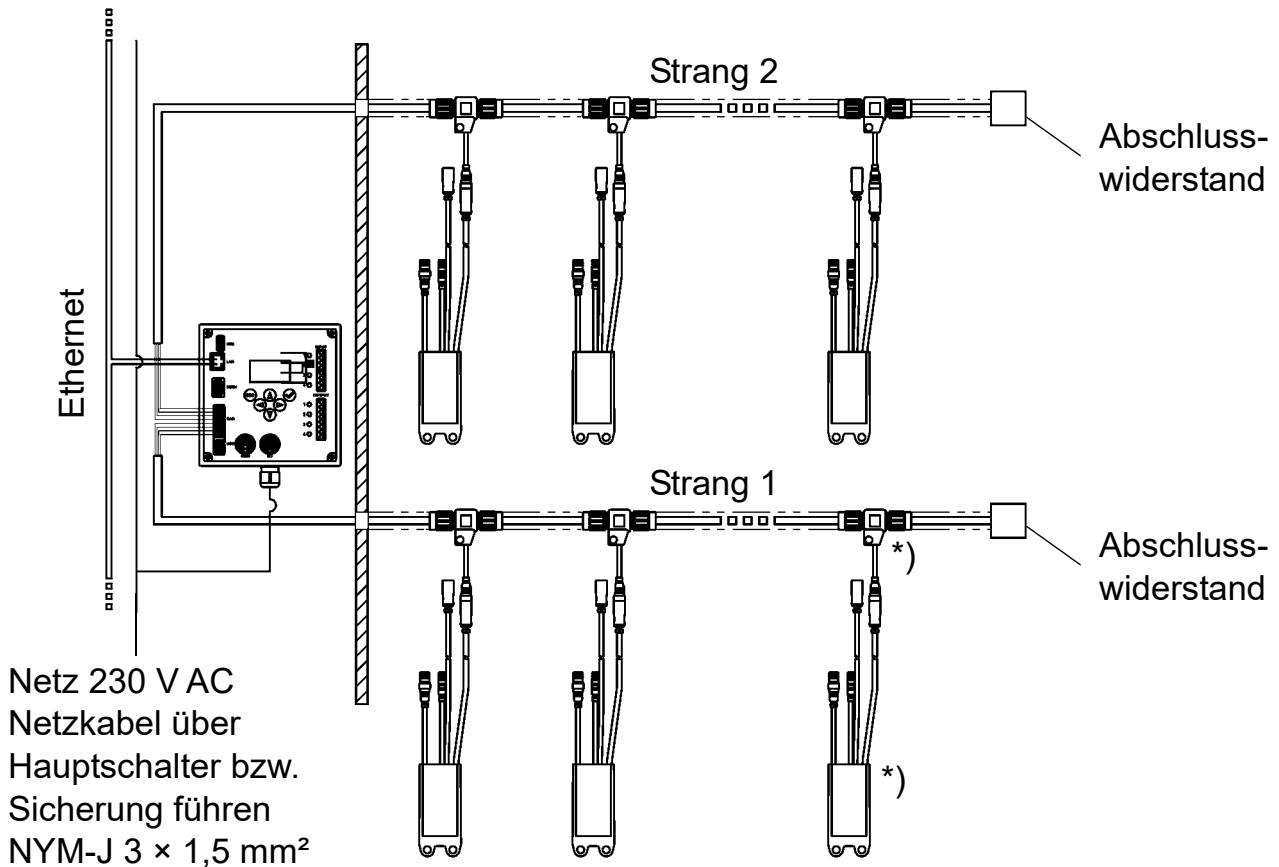
- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Systemkabel ( $\varnothing_{\text{innen}}$  = mind. 20 mm)



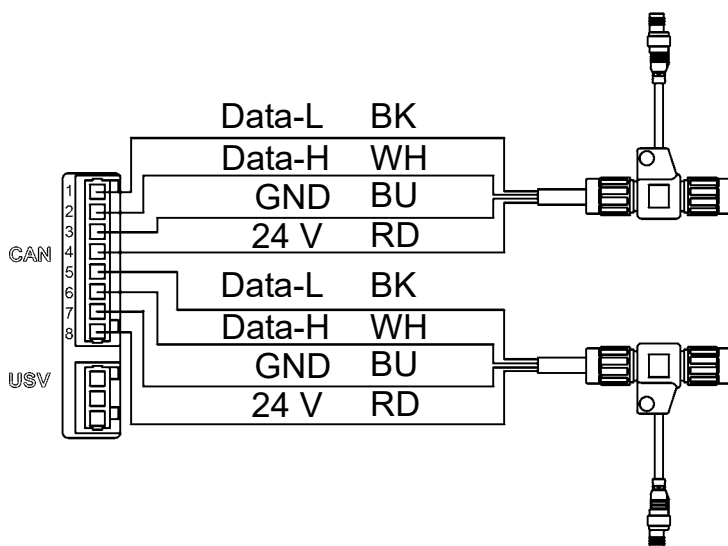
<b>Zubehör</b>	<b>Best.-Nr.</b>
Verlängerungskabel 5 m . . . . .	2000101055
(je Armatur bei Bedarf)	ZAQUA073
Abschlusswiderstand . . . . .	2000100847
	ZAQUA014
Elektronikmodul . . . . .	Bestellnummer
mit Elektronik-T-Verteiler	ist abhängig von der ID
Einschraub-Temperaturfühler	
rot. . . . .	2000100972
	ZAQUA017
Anlege-Temperaturfühler	
rot. . . . .	2000100975
	ZAQUA020
blau . . . . .	2000100976
	ZAQUA021
Einsteck-Temperaturfühler	
rot. . . . .	2000100973
	ZAQUA018
blau . . . . .	2000100974
	ZAQUA019
Systemkabel	
halogenfrei 100 m . . . . .	2000104272
	ZAQUA011
halogenfrei 25 m . . . . .	2000104274
	ZAQUA012
nicht halogenfrei 100 m . . . . .	2000100801
	ZAQUA077
nicht halogenfrei 25 m . . . . .	2000100852
	ZAQUA078
Steuerschrank ECC2	
komplett verdrahtet	
inklusive Hauptschalter . . . . .	2030069338
	ZA3OP0035

## III Anschlussbeispiel 2 Stränge

max. 100 m Systemkabel pro Strang  
 oder max. 32 Armaturen mit einer  
 Gesamtleistung von max. 60 W



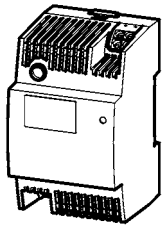
\*) Die Platzierung der A3000open-Komponenten ist abhängig vom zur Verfügung stehenden Bauraum der jeweiligen Armatur.



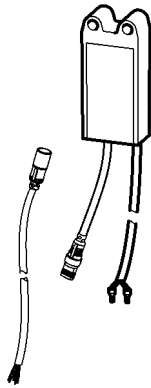
RD ... red (rot)  
 BU ... blue (blau)  
 WH ... white (weiß)  
 BK ... black (schwarz)

**benötigte Materialien und Zubehör  
 siehe Anschlussbeispiel 1 Strang**

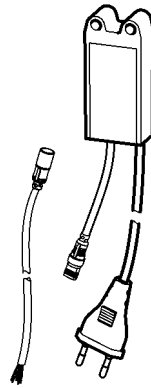
## 5. Option Thermische Desinfektion – hydraulische Armaturen



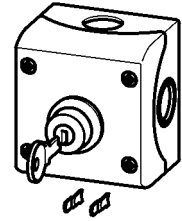
2030068573  
ASEX1031



2000102691  
ZAQUA094



2000100375  
ZAQUA007



2000102675  
ZAQUA022

### I Allgemein

#### ⚠ Warnung!

- Die Armaturen nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den Schlüsselschalter außerhalb des Nassbereichs platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Vom Schlüsselschalter zu den Armaturen das Kabel (nicht Lieferumfang) verlegen und durchschleifen.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

Kabellänge und Anzahl Armaturen pro Netzteil: max. 26 Armaturen auf max. 100 m Länge

Anschlussspannung: 110-240 V AC

Ausgangsspannung: 24 V DC

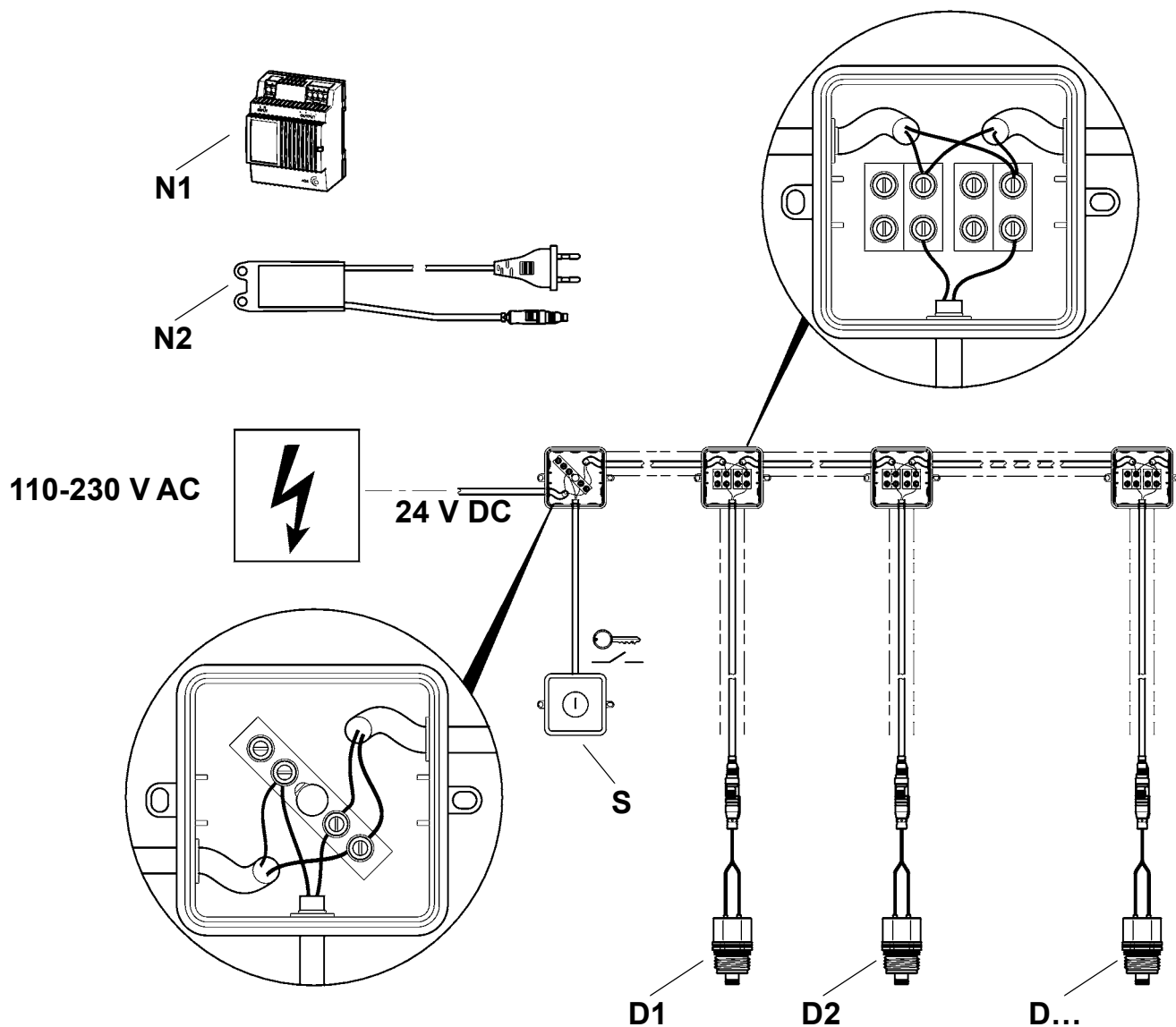
Leistung:

ZA3OP0025 60 W

ZAQUA007, ZAQUA094 12 W

## II Anschlussbeispiel

Die thermische Desinfektion wird für eine Armaturengruppe manuell über einen externen Schlüsselschalter gestartet.



Pos.-Nr.	Benennung
N1	Netzteil 60 W; max. 26 Armaturen
N2	Netzteil 12 W; max. 6 Armaturen
S	Schlüsselschalter
D1	Dusche 1
D2	Dusche 2
D...	Dusche...

## benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Anschlusskabel Bypass-Magnetventil ( $\varnothing_{\text{innen}} = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ )
- Leerrohr für Kabel ( $\varnothing_{\text{innen}} = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ )

### Zubehör

### Best.-Nr.

Netzteil (230 V AC/24 V DC)

Stecker-Netzteil (12 W) . . . . . 2000100375  
ZAQUA007

Netzteil (12 W)

mit Aderendhülsen . . . . . 2000102691  
ZAQUA094

Netzteil (60 W) . . . . . 2030068573  
ASEX1031

Bypass-Magnetventilkartusche

(SMARTWAVE, F5LM und F5ST Wandeinbauarmaturen)

zum Einschrauben . . . . . 2000111145  
ZCTRL0001

Anschlusskabel 5m (2 polig) . . . . . 2030043814  
ACEX9010

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

Bypass-Magnetventilkartusche


(AQUALINE-THERM)

zum Einstecken . . . . . 2000100431  
ZAQUA015

Anschlusskabel 5m (3 polig) . . . . . 2000100432  
ZAQUA016

Aderbelegung	
gelb (YE)	+
grün (GN)	-

Set Thermische Desinfektion für Duschpaneele F5ST

 in Verbindung mit optionaler Hygieneinheit und ohne externe Ansteuerung mit Schlüsselschalter

bistabil (6 V) . . . . . 2030057940  
ACXT2001

 Externe Ansteuerung mit Schlüsselschalter

### **Warnung!**

Kein automatischer Ablauf der Thermischen Desinfektion. Manuelle Ablaufsteuerung erforderlich.

monostabil (24 V) . . . . . 2030057958  
ACXT2002

Anschlusskabel 5m (2 polig) . . . . . 2030043814

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

## Durchführung Thermische Desinfektion

### **Warnung!**

- Die Stromquelle bestehend aus Fehlerstromschutzschalter (RCD), Netzteil und Schlüsselschalter sind außerhalb des Nassbereiches in einem extra Raum anzuordnen.
- Bei Verwendung von Zeitschaltuhren müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, sodass die thermische Desinfektion nicht unkontrolliert ausgelöst wird und Personen zu Schaden kommen.
- Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) beachten.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

- ☞ Die armaturenbezogene Einstellung des Verbrühungsschutzes vor und nach dem Spülvorgang ist nicht notwendig.

### 5.1 Den Schlüsselschalter betätigen.

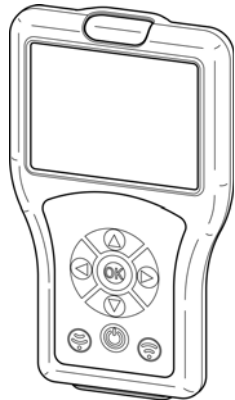
- Die Bypass-Magnetventilkartuschen der Armaturen öffnen sich.
- Ungemischtes Warmwasser strömt über den Duschkopf in den Duschaum (Volumenstrom = 0,06 l/s). Die Spültemperatur entspricht der Temperatur in der Zirkulationsleitung. Die Spüldauer entspricht der Betätigungsdauer des Schlüsselschalters.

### 5.2 Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur und Dauer der thermischen Desinfektion manuell protokollieren.

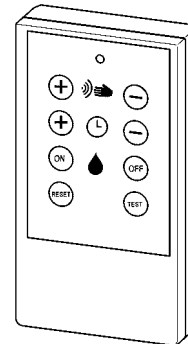
### 5.3 Nach der thermischen Desinfektion das restliche Warmwasser (> 45 °C) an jeder Duscharmatur manuell entleeren. Dazu jede Armatur auslösen.

## 6. Option Thermische Desinfektion– elektronische Armaturen 1

mit Fernbedienung



**F3/F5**  
2030036654  
ACEX9005



**Protronic/AQUACONTACT**  
2000101087  
ZAQUA091

### I Allgemein

#### ⚠ Warnung!

- Die Armaturen nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

#### ⚠ Warnung!

- Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) beachten.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

☞ Die thermische Desinfektion wird pro Armatur mit der Fernbedienung ausgelöst. Der Ablauf der thermischen Desinfektion wird durch den Sensor gesteuert.

☞ Alle Zeiten sind mit der Fernbedienung einstellbar.


☞ Bei den Armaturenlinien F3 und F5 wird die thermische Desinfektion protokolliert.

## II Ablauf Thermische Desinfektion

- Thermische Desinfektion starten
- Startverzögerung  
Das Magnetventil öffnet erst nach der eingestellten Startverzögerung.  
Frühestens 10 s nach Start der Thermischen Desinfektion fließt heißes Wasser.
- Einwirkzeit  
Für 2 min fließt heißes Wasser.  
Nach 2 min fließt das Wasser pulsierend für den Rest der eingestellten Zeit (Einwirkphase).
- Sicherheitsfenster  
In dieser Zeit soll das Wasser in der Zirkulationsleitung auf die voreingestellte Temperatur gekühlt werden.
- Abkühlphase  
Das restliche in der Armatur befindliche heiße Wasser wird herausgespült.


### Zubehör

### Best.-Nr.

 Keine externe Ansteuerung mit Schlüsselschalter. Der Ablauf der Thermischen Desinfektion erfolgt automatisch.

Bypass-Magnetventilkartusche  
nicht für Duschpaneele F5ET . . . . . 2030003033  
EAQFU0001

Set Thermische Desinfektion für Duschpaneele F5ET  
bistabil (6 V) . . . . . 2030057940  
ACXT2001

 Externe Ansteuerung mit Schlüsselschalter  
(siehe Anschlussbeispiel Seite 20)

### **Warnung!**

Kein automatischer Ablauf der Thermischen Desinfektion. Manuelle Ablaufsteuerung erforderlich.

Bypass-Magnetventilkartusche  
nicht für Duschpaneele F5ET  
zum Einschrauben . . . . . 2000111145  
ZCTRL0001  
Anschlusskabel 5m (2 polig) . . . . . 2030043814  
ACEX9010

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-

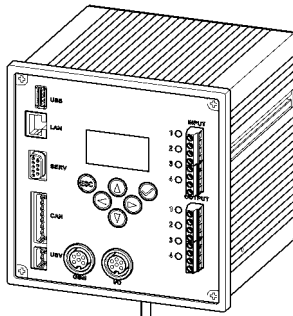
Set Thermische Desinfektion für Duschpaneele F5ET  
monostabil (24 V) . . . . . 2030057958  
ACXT2002  
Anschlusskabel 5m (2 polig) . . . . . 2030043814  
ACEX9010

Aderbelegung	
rot (RD)	+
schwarz (BK)	-



## 7. Option Thermische Desinfektion– elektronische Armaturen 2

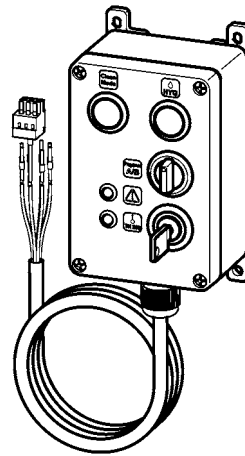
mit ECC-Funktionscontroller



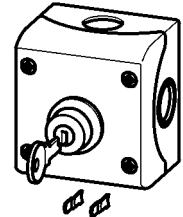
2000108123  
ZA3OP0011

+ BacNet IP  
+ KNX IP  
+ Modbus IP

2030016282  
ZA3OP0022



2030068513  
ZA3OP0034



2000102675  
ZAQUA0022

### I Allgemein

#### ⚠ Warnung!

- Die Armaturen nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.
- Die Bedienbox außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

#### ⚠ Warnung!

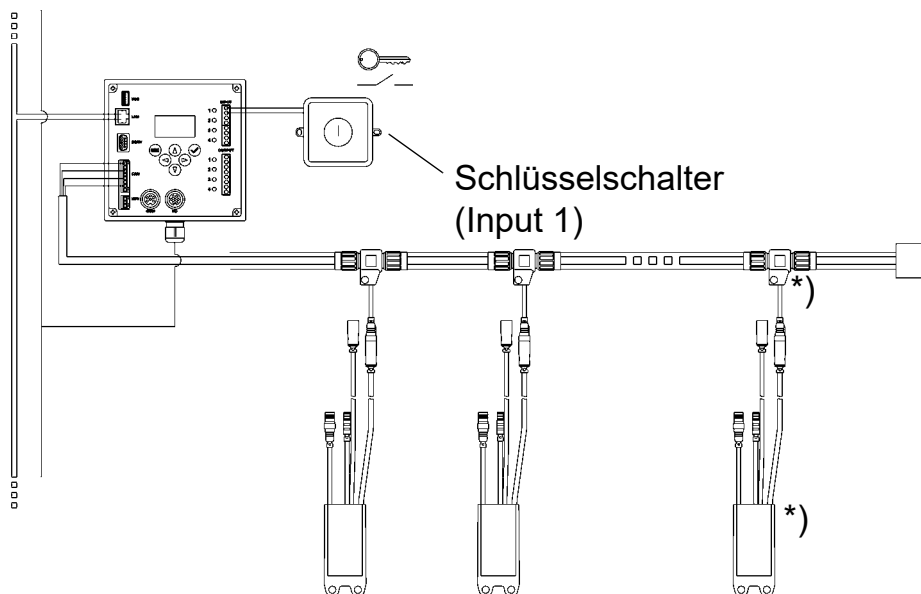
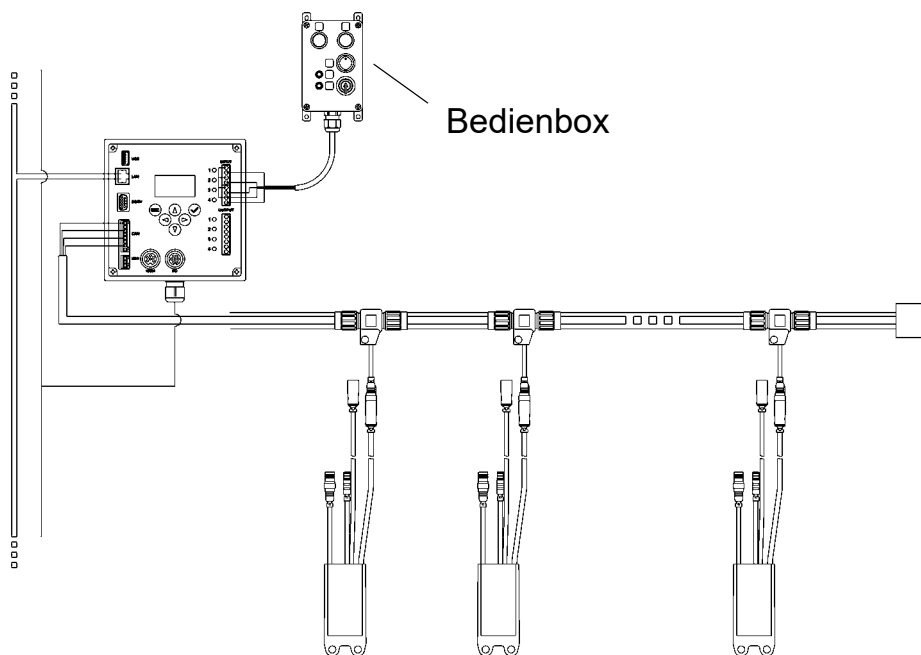
- Bei Verwendung von einem automatischen Start müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, sodass die thermische Desinfektion nicht unkontrolliert ausgelöst wird und Personen zu Schaden kommen.
- Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) beachten.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

- ☞ Planung und Montage nur durch den Fachmann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- ☞ Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- ☞ Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ☞ Alle Kabel in einem Leerrohr verlegen.

## II Anschlussbeispiel

- ☞ Eine manuelle thermische Desinfektion wird mit der Bedienbox oder einem Schlüsselschalter ausgelöst. Der Ablauf der thermischen Desinfektion wird durch den ECC-Funktionscontroller gesteuert und protokolliert.
- ☞ Eine automatische thermische Desinfektion wird mit dem ECC-Funktionscontroller gestartet. Der Ablauf der thermischen Desinfektion wird durch den ECC-Funktionscontroller gesteuert und protokolliert.
- ☞ Anbindung A3000open siehe [Kapitel 4](#).



\*) Die Platzierung der A3000open-Komponenten ist abhängig vom zur Verfügung stehenden Bauraum der jeweiligen Armatur.



**Australia**

PR Kitchen and  
Water Systems Pty Ltd  
Dandenong South VIC 3175  
Phone +61 3 9700 9100

**Austria**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &  
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH  
9320 Aalst, Belgium  
Phone +31 (0) 492 728 224

**Czech Republic**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 309

**France**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +33 800 909 216

**Germany**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde  
Phone +49 3378 818 0

**Italy**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Numero Verde +39 800 789 233

**Middle East**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**Poland**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +48 58 35 19 700

**Spain**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 211

**Switzerland & Liechtenstein**

KWC Group AG  
5726 Unterkulm, Switzerland  
Phone +41 62 768 69 00

**Turkey**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**United Kingdom**

KWC DVS Ltd - Northern Office  
Barlborough S43 4PZ  
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office  
Paignton TQ4 7TW  
Phone +44 1803 529 021

**EAST EUROPE**

Bosnia Herzegovina  
Bulgaria | Croatia  
Hungary | Latvia  
Lithuania | Romania  
Russia | Serbia | Slovakia  
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 261

**SCANDINAVIA & ESTONIA**

Finland | Sweden | Norway  
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy  
76850 Naarajärvi, Finland  
Phone +358 15 34 111

**OTHER COUNTRIES**

**KWC Austria GmbH**  
**6971 Hard, Austria**  
**Phone +43 5574 6735 0**

